

Flurneuordnung

Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung in Ehingen eingeweiht

Die neue Gemeinsame Dienststelle der Landkreise Alb-Donau und Biberach wurde am 19. März 2013 offiziell in Betrieb genommen. Sie hat ihren Sitz mitten im Stadtzentrum von Ehingen. Leiter der Dienststelle ist Christian Helfert (Landkreis Biberach), sein Stellvertreter Marc Bierkamp (Alb-Donau-Kreis).

Die Einweihung nahmen die beiden Landräte Heinz Seiffert (Alb-Donau-Kreis) und Dr. Heiko Schmid (Biberach) vor. Das Land Baden-Württemberg war vertreten durch Ministerialdirigent Hartmut Alker vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Auch der Landtagsabgeordnete Karl Traub (Ehingen) nahm an der Veranstaltung teil.

„Mit 89 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist in Ehingen die größte untere Flurneuordnungsbehörde des Landes Baden-Württemberg eingerichtet worden“, sagte Landrat Heinz Seiffert. „Damit schlagen wir ein weiteres Kapitel kreisübergreifender Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach auf“, betonte der Landrat weiter.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden aus den Dienststellen Ehingen, Riedlingen und Ulm in Ehingen zusammengefasst. Dazu Landrat Dr. Heiko Schmid: „Aus allen drei ehemaligen Standorten kommen erfahrene, kollegiale Mitarbeiter, die gerne die täglichen Aufgaben angehen. Viel zu oft



Sie eröffneten die Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung in Ehingen (v.l.n.r.): Präsident Hansjörg Schönherr / Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung; Landrat Dr. Heiko Schmid (Biberach); Landtagsabgeordneter Karl Traub; OB Alexander Baumann (Ehingen); Landrat Heinz Seiffert (Alb-Donau-Kreis); Ministerialdirigent Hartmut Alker / Ministerium für Ländlichen Raum; Christian Helfert / Leiter der Gemeinsamen Dienststelle und Marc Bierkamp, sein Stellvertreter.

bauen Menschen Mauern anstatt Brücken. Ich habe gelernt, dass Flurneuerer vor allem Brückenbauer sind.“

Insgesamt werden bei der gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung 34 Flurneuordnungsverfahren mit fast 4.900 Teilnehmern und einer Fläche von über 20.000 Hektar bearbeitet. Neben den Verfahren im Alb-Donau-Kreis (15) und im Landkreis Biberach (13) sind dies auch noch sechs Verfahren im Landkreis Reutlingen, die von den bisherigen Flurneuordnungs-Poolteams aus Ehingen und Riedlingen bearbeitet wurden.

Schwerpunkte der Flurneuordnungs- verfahren

■ Überregionale Infrastruktur

Ein Großprojekt ist die Schnellbahntrasse Stuttgart-Ulm und der 6-streifige Ausbau der BAB 8 auf der Albhochfläche (Alb-Donau-Kreis). Hier werden in sieben Flurneuordnungsverfahren mit insgesamt 6.700 Hektar Verfahrensfläche und 1.100 Teilnehmern für die Deutsche Bahn AG und den Bund die benötigten 260 Hektar Trassenflächen bereitgestellt.

■ Innenentwicklung

Zur Eindämmung des Landschaftsverbrauchs und Wiederbelebung der alten Ortskerne werden Flurneuordnungen auch in Ortslagen, wie beispielsweise in Ertingen-Binzwanen (Landkreis Biberach) und Römerstein-Donnstetten (Landkreis Reutlingen) durchgeführt.

Laufende Verfahren

■ Ökologie

Von großer Bedeutung sind Flurneuordnungsverfahren mit naturschutzfachlicher Ausrichtung, insbesondere im Bereich des Biosphärengebietes Schwäbische Alb, zum Schutz des Federseemoores und für Gewässerrenaturierungen.

■ Landentwicklung

Zur Stärkung des ländlichen Raumes werden auf Gemeindeebene Flächenverfahren mit kombinierten Zielsetzungen für Landentwicklung, Landwirtschaft und Ökologie abgewickelt.

■ Flurneuordnung an der ICE-Trasse Wendlingen-Ulm / BAB A 8

An der künftigen Schnellbahntrasse und der Baustelle zur Verbreiterung der Autobahn A 8 (auf 6 Fahrstreifen) gingen die Arbeiten weiter.

Der südliche Fahrstreifen wurde provisorisch auf 4 Fahrspuren im Bereich Dornstadt/Bollingen/Tomerdingen verbreitert und der Verkehr auf die südliche Fahrbahn verlegt.

Damit kann in diesem Abschnitt der nördliche Teil der

A 8 auf 3 Fahrspuren ausgebaut werden. Für die Landwirtschaft bedeutet dies, dass zum Teil erhebliche Umwege in Kauf genommen werden müssen. In den Flurneuordnungsverfahren Machtolsheim, Nellingen, Scharenstetten, Temmenhausen, Tomerdingen und Bollingen wurden die für den Ausbau benötigten Flächen von ca. 260 Hektar mit Hilfe der Flurneuordnung bereitgestellt.



Arbeiten an der BAB A8-Trasse.

Ausbildung zum Geomatiker

Die Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung bietet Ausbildungsplätze für Geomatiker. Dieses Berufsbild entstand unter anderem aus dem ehemaligen Beruf des Vermessungstechnikers. Aktuell sind zehn Auszubildende in der Gemeinsamen Dienststelle tätig.



Inzwischen sind einige der Unterführungen wieder befahrbar. Drei neue Brücken (Kreisstraße von Dornstadt-Bollingen, sowie Temmenhausen-Bermaringen und eine Feldwegüberführung in Temmenhausen) stehen dem Verkehr wieder zur Verfügung.

Für die künftige Ableitung des Niederschlagswassers sind bereits die meisten Wasserrückhaltungen und Versickerungsbecken ausgehoben.

An den neuen Überführungen ist der künftige Verlauf der neuen Bahntrasse bereits gut zu erkennen.

Im Bereich Widderstall wurden mit dem Bau des Eisenbahntunnels (offene Bauweise) begonnen.

Im Herbst 2013 wurde der nächste Bauabschnitt von Temmenhausen in Richtung Scharenstetten begonnen. Den Unternehmen (Deutsche Bahn bzw. der Bund für die Autobahn) sind 2013 auch die Flächen für die landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen

zugewiesen worden. Die benötigten Flächen sind weitgehend mit Hilfe der Flurbereinigung über Besitzregelungen – in Form von Ersatzland oder Entschädigungszahlungen – bereitgestellt worden.

Im Durchschnitt gehen ca. 50 Hektar pro Flurneuordnungsverfahren an bewirtschaftbarer Fläche für die Landwirtschaft verloren; dies wirkt sich inzwischen merklich auf die Pacht- und Grundstückspreise aus.

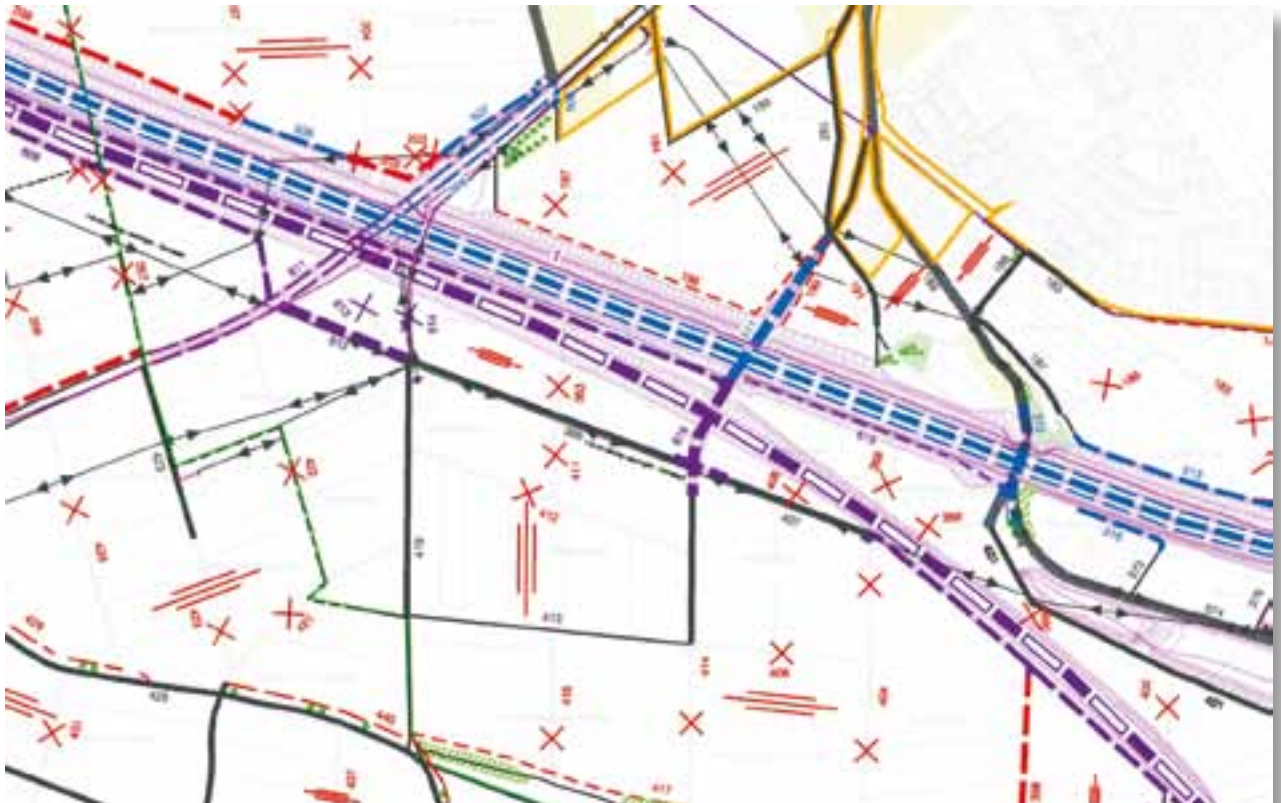
In den Flurneuordnungsprojekten Dornstadt-Bollingen (DB/A 8), Dornstadt-Tomerdin-

gen (DB/A 8) und Dornstadt-Temmenhausen (DB/A 8) wird derzeit der Wege- und Gewässerplan aufgestellt. Dieser dient in erster Linie dazu, das Wegenetz den durch die Unternehmen verursachten Änderungen anzupassen und für die spätere Neuzuteilung zu optimieren.

Die ersten Entwürfe sind oder werden in Zusammenarbeit mit den Vorständen der Teilnehmergemeinschaften aufgestellt und derzeit in Details noch optimiert. Dieser Entwurf ist dann die Grundlage für das noch folgende Plangenehmigungsverfahren.

So vielfarbig sieht ein Wege- und Gewässerplan für die Großbaustelle aus (Ausschnitt).

Gut erkennbar sind das breite blaue Band der BAB A8 und der violette Verlauf der DB-Schnellbahntrasse.



Flurneuordnung Staig-Steinberg

Auch im Verfahren Staig-Steinberg (Weihung) ging es weiter voran. Die Flurneuordnung dient hier am Verlauf des Flüsschens Weihung vor allem dem Ausgleich zwischen ökologischen Belangen und der Landwirtschaft. So wurde im Frühjahr die Wertermittlung für die Grundstücke bekanntgegeben. Aufgrund der Einwendungen wurde eine Nachschätzung für die betroffenen Flurstücke notwendig.



Die Weihung bei Staig-Steinberg.

Gemeinsam mit den Bürgermeistern aus Staig und Illerkirchberg sowie dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft wurde in der Örtlichkeit am Entwurf des

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft bespricht den Wege- und Gewässerplan.



Wege- und Gewässerplans gearbeitet. Die Planung für die Renaturierung der Weihung wurde von der Gemeinde Staig an ein Planungsbüro vergeben.

Die Flurneuordnungsverfahren im Alb-Donau-Kreis

– Verfahrensstand im Überblick

Verfahrensname	Anordnung	ha	TN	25 %	50 %	75 %	100 %	Erreichte Meilensteine
Merklingen (L 1230/DB/A 8)	1997	1812	273					Bekanntgabe Flurbereinigungsplan
Ehingen-Kirchbierlingen	1998	315	92					Schlussfeststellung
Dornstadt-Temmenhausen (DB/A8)	2008	623	87					Aufstellung des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan
Dornstadt-Tomerdingen (DB/A8)	2008	1319	231					
Dornstadt-Bollingen (DB/A8)	2008	1051	200					
Staig - Steinberg (Weihung)	2011	367	129					Wertermittlung Feststellung Wege- und Gewässerplan
Setzingen (Schleifensteig)	2011	29	7					Berichtigung öffentl. Bücher
Ehingen-Berg (B465)	1997	519	109					Berichtigung öffentl. Bücher
Lauterach	1998	478	106					Berichtigung öffentl. Bücher
Ehingen-Dächingen	2000	804	127					Bekanntgabe Flurbereinigungsplan
Laichingen-Machtolsheim (DB/A8)	2008	143	53					Abschluss der Wertermittlung
Ehingen-Kirchen (Deppenhausen)	2006	376	94					Genehmigung des Ausbauplans
Nellingen (DB/A 8)	2008	998	116					Abschluss der Wertermittlung
Dornstadt-Scharenstetten (DB/A8)	2008	804	131					Abschluss der Wertermittlung
Ehingen- Frankenhofen	2013	984	182					Aufnahme ins Arbeitsprogramm